

Dr Dudelsagg

WINTERAUSGABE 48 | 2018

Fischknusperli

Rückblick auf die
gelungene Premiere

Instrumenten- reparaturen

Dass das geht!?

KiltWiesn 2018

Fesche Madln und
Buam' im Mittenza

DIE PARADE 2018

Ein schwül-feuchtes Vergnügen mit gutem Wetterende



*Die Mitglieder der **Schotte Clique 1947 Basel** wünschen allen Angehörigen, Passiven, Sponsoren, Freunden und Fasnächtlern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Editorial

Liebe Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder

Seit der letzten Dudelsagg-Ausgabe waren wir diverse Male im Einsatz und bereits stehen die Festtage vor der Tür. Es ist kaum zu glauben, dass sich das Jahr 2018 schon wieder dem Ende zu neigt.

Von unserem 1. Fischknusperli-Fest im Allmendhaus, zu verschiedenen privaten Auftritten und der Tattoo-Parade, bis zu unserer 2. Ausgabe der KiltWiesn, dem Herrenbummel und dem alljährlichen Kellerabstieg, hatten wir in den vergangenen Monaten ein abwechslungsreiches Programm zu bewältigen.



Für mich ist es immer wieder erfreulich mit anzusehen, mit welchem Gelingen wir unsere verschiedenen Anlässe durchführen dürfen. Vor allem durch den Umstand, dass wir regelmässig durch unsere Passivmitglieder und Freunde tatkräftig unterstützt werden. Dafür möchte ich Euch an dieser Stelle einmal von ganzem Herzen danken. Denn ohne diese Beteiligung Eurerseits, könnten diese Veranstaltungen niemals den gebührenden Erfolg verzeichnen, welcher ihnen zu steht.

Der dazugehörige Beitrag der verschiedenen Arbeitsgruppen, welche sich unermüdlich für den Verein einsetzen, ist enorm und ohne diesen wäre so etwas auch nicht

möglich. Merci viel Mol. Da sind die kommenden Tage natürlich willkommen, um die Batterien für die anstehende Vorfasnachts- und Fasnachtszeit nochmals richtig aufzuladen.

Denn auch im 2019 haben wir ein spannendes Programm zu bewältigen. Einige Highlights dazu werden sicher unsere Vorfasnacht in Siebnen (SZ), die Engagements am Charivari und Bängg in dr Bangg sowie die Schotte Soirée sein. Ihr seht, es wird uns nicht langweilig und es gibt einige Anlässe vor der Fasnacht, an welchen Ihr uns bereits sehen könnt.

Das neue Jahr startet traditionsgemäss mit unserem Neujahrsapéro, anlässlich welchem auch unsere Schotte Plakette 2019 vorgestellt wird. Dieser findet statt am, Freitag, 4. Januar 2019, 19.30 Uhr, im Schotte Keller. Es würde mich freuen, viele von Euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Abschliessend wünsche ich Euch und Euren Liebsten nur das Beste für die kommenden Festtage, mit vielen fröhlichen und schönen Momenten im Kreise Eurer Familien und Freunde.

Euer

Präsident

Marcel Reber



seccosit[®]

Wenn's im Schloss duet drepfele
und s'Wasser duurebricht,
isch das e Fall fir seccosit:
mir mache d'Schotte dicht.



seccosit Bauabdichtige - s'git nyt,
was mir nid drogge griege.

seccosit ag
Gewerbstrasse 35
CH-4123 Allschwil

061 - 273 72 72
info@seccosit.com
www.seccosit.com

VOLKSHAUS

BASEL

SEIT 1925



Dr Dudelsagg

AUSGABE 48
WINTER 2018



- 3 Editorial**
Grusswort des Präsidenten mit Rückblicken und Ausblicken
- 6 Vorschau Schotte Soirée 2019**
Wir stellen die Gastguggen für die kommende Schotte Soirée vor
- 8 71. Generalversammlung**
Eine GV mit einigen Ehrungen und wenig Überraschungen
- 10 Das erste Fisch-Knusperli Essen**
Alles über die Premiere dieses neuen Schotten-Anlasses und ob es ein Erfolg war
- 12 Die Tattoo Parade 2018**
Sehr gemischte, internationale und bunte Truppen defilierten durch die Stadt
- 14 Auftritt für unseren Ehrenpräsi**
Von Boccia-Bahnen, heissem Wetter und kühlendem Bier. Prost Bruno Loeliger!
- 16 Auftritt 40 Jahre Propellerclub**
Nach dem Sprichwort "Wer zu spät geht, den bestraft das Wetter"
- 18 Herrebummel 2018**
Von Schiffersjungen, Hafenromantik und Traubenkulturen mit Aussicht
- 24 Instrumentenreparaturen**
Wie Beat Hirschi von Colombo und Hirschi defekte "Lieblinge" wieder repariert
- 28 Probetag 1**
Neue Lieder werden in den Registern und dann gesamt wechselweise einstudiert
- 30 Kellerabstieg**
Von kulinarisch gemütlich bis zu ausschweifender Party-Nacht, für jeden etwas dabei
- 32 KiltWiesn 2018**
Hielt die zweite Ausgabe unseres Oktoberfestes den Erwartungen stand?
- 34 Auftritt Naarebaschi Clique**
Ein kurzer Auftritt als Gugge bei ihrem diesjährigen Konzärtli
- 37 Unter dem Kilt**
Aus dem Nähkästchen: News von den Kommissionen und Internas
- 39 Termine, Vorschau, Kontakte**
Alle bekannten Termine im Neuen Jahr und Vorschau auf die nächste Ausgabe

Herausgeber

Fasnachtsgesellschaft
Schötte Clique 1947 Basel
Postfach 247
4005 Basel

Redaktion

Axel Greiner
Sascha Künzel
Marcel Reber
Patrick Rhyn
Thomas Frey

Produktion

Thomas Frey
Sascha Künzel

Bilder

Daniel Bodmer
Thomas Frey
Georges Gorsy
Kai Chosrou
Sascha Künzel
Patrick Straub

Druck

Kropf und Herz
Axel Greiner
Weckaufgasse 3
D-79539 Lörrach
www.kropfundherz.de

Auflage: 1000 Exemplare



Vorschau auf die Schotte Soirée

vom 9. März 2019



Am 09. März 2019 ist es wieder soweit: um 19:00 Uhr eröffnen wir die Soirée 2019. Unten werden die weiteren Guggen-Highlights vorgestellt. Dabei sind dieses Mal

gerade zwei Basler Guggenmusiken, welche dieses Jahr ihren 40-jährigen Geburtstag feiern. Wir freuen uns auf die Gäste aus Schopfheim und sind natürlich geehrt, die Rotsee Husaren aus Ebikon an unserer Soirée begrüßen zu dürfen.

Uelischränzer Basel 1979

D Uelischränzer isch e gmischti Basler Guggemuusig und zur Zyt hänn si 34 Aggdyyv-Mitgliider. Dr Ursprung vo de Uelischränzer liigt bi dr Guggemuusig Rhyschwalbe. 1979 sin e Handvoll Mitgliider ussgstyyge und hän sofort d' Idee gha e aigeni Guggu zgründe. Wo und wie dr Name Uelischränzer entstande isch, weiss hüt niemer meh so genau. Villicht bi-n-ere fiecht-fröhliche Rundi in dr Uelistuube?

Sit eme Joor broobe si an dr Hammerstrooss 71 z Basel in ihrem eigene «Ueli-Käller». Am Fasnachts-Zischtig spiile si jewils am Clara-Monschter ufem Clarablätz. In däm Joor fyre si ihr 40-Jöörigs Jubiläum und zelebriere das miteme neue Ueli-Stamm Goschdym.

Ihre Preesi haisst Marius «Brätschi» Wipfli, und ihre Major isch dr Christian «Psy» Fässler.



Uelischränzer Basel

Xmen Group Schopfheim

Viele Jahre befanden sich die jetzigen Xmäner in den verschiedensten Vereinen, machten dort Musik, hatten Spaß und sammelten Erfahrungen. Und doch war der eine oder andere nicht mehr ganz so motiviert und man wollte sich einer neuen Herausforderung stellen.

So entschlossen sich mehrere Gleichgesinnte, nach der Fasnachtssaison 2010 etwas Neues und „anderes“ ins Leben zu rufen. Mit der Namensauswahl fing es schon an: Xmen Group (auf alemannisch ungefähr übersetzt: «Ä Huffe Männer innere Gruppe halt»).

Viele Stunden wurden für die Suche eines geeigneten Probelokals, zur Komposition der Musikstücke, zur Erstellung der Homepage, der Satzung und vielen, vielen anderen Arbeiten aufgewendet, um «das Projekt» im Frühjahr 2010 zur Vollendung bringen und mit dem starten zu können, was alle herbeigeseht hatten: Musizieren, Musizieren, Musizieren... Dann war es soweit: Am 03.03.2010 wurde die Xmen Group im Gasthaus Krone in Schopfheim - Wiechs, von 7 Mitgliedern zum offiziellen Verein gegründet. Heute zählen wir bereits 32 Aktive.



Xmen Group Schopfheim

Gülle Schlüch Basel 1979

Im Joor 1979 hett's ainigi Guggu-Gründige gä. Au unsere Verein isch in sällem Joor entschtande. Im hintere Glaibasel, gnauer gsait, im Rest. Wilde Maa, hett sich afangs 1979 e bierseeligi Rundi vo e paar junge Männer troffe. No e paar Bächer isch d' Idee vonere Guggu-Gründig in d' Rundi gworfe worde.

E Name hett's nadirlich au brucht. Wie wärs mit Gülle-Schlüch hett aine gmaint? Die andere hän gfunde, jähwoll das passt. Und s'Unhail hett si Lauf gnoh ... 1980 hett me s'erscht mol Fasnacht gmacht und jetzt sin mir kurz vor em 40 Joor Jubiläum. Wär hätt das dänggt ...? Mir hän in däne Joore ainigi Höhepunggt derfe Erlääbe. 1999 uf dr Mimösli-Bühni. Novämber 2012 – Merz 2013 uf dr grosse Bühni vom Theater Basel, im Schtügg „Black Rider“. S'erscht und ainzige mol wo e Basler Guggu im e klassische Schtügg uf däre Bühni gschtande isch. Mehrmooligi teilnahm am Karneval in Düsseldorf und e wyytere Höhepunggt isch die erschti Teilnahm >>>



>>> bi unserne Frynde vo de Schotte Clique do am Soirée. E scheeneri Yyschtimmig uf unser 40 Joor Jubiläum gits gar nid. Mir sin stolz, uns do derfe z'presentiere.



Gülle Schlich Basel

Rotsee Husaren Ebikon 1960

Die Rotsee-Husaren, eine reine Männermusik mit rund 60 Mitgliedern, haben als erste organisierte Fasnachtsgruppe in Ebikon, 1960 die Fasnacht ins Leben gerufen und gefördert.

Zu den Höhepunkten in ihrem Vereinsleben zählen, Auftritte in Frankfurt, Paris und in Kitzbühel sowie Vereinsausflüge nach München, ins Zillertal, und nach Pozza im Südtirol.

Sie beenden die rüdigen Tage seit 1966 Jahr für Jahr in Murten im Kanton Fribourg. 2010 durften Sie Ihr 50. Jubiläum als Husarenarmee zelebrieren. Das Jubiläumsfest in

Ebikon und die Reise nach Dublin, sind nur zwei Höhepunkte aus diesem Jahr. Aber einer der geschichtsträchtigsten Momente ist wohl das Wochenende an der Ski-WM in St. Moritz 2003 und 14 Jahre später am Super Sunday 2017. Wo Sie im Zielgelände der Damen und Herrenabfahrt aufspielen durften.

Lokale Anlässe wie die Tagwache, der Kindermaskenball im Pfarreiheim sowie das Gratis-Risottoessen auf der Löwenterrasse am Fasnachts-Samstag sind in der fasnachtsbegeisterten Bevölkerung von Ebikon fest verankert. Seit 1961 nehmen sie an allen Umzügen in Luzern teil.



Rotsee Husaren Ebikon

Mehr und aktuelle Infos findest Du auf unserer Homepage

Falls Du noch kein Ticket hast, wende Dich doch umgehend an das Aktivmitglied Deines Vertrauens.

FRANZ KELLER



WEINE • RESTAURANTS • HOTEL



Am 25. Mai 2018 hielten wir im Restaurant Rebhaus unsere Generalversammlung der Fasnachtsgesellschaft und der Dachorganisation des Stammvereins, der Alten Garde und des Kellerverins ab

Bei bereits schwülwarmen Temperaturen im Saal eröffnete unser Präsident Marcel Reber die ordentliche Generalversammlung. Nachdem das Abstimmungsprozedere erklärt und die Stimmzähler gewählt waren, wurde noch das letztjährige Protokoll der Generalversammlung 2017 von den Anwesenden genehmigt. Nach der Bekanntgabe der Mutationen folgten dann die verschiedenen Jahresberichte der Vorstandsmitglieder und der Revisoren.



5 Jahre Protokollführer: Däni Egger

Nach der Pause führte unser Präsident die Aufnahmen der Neumitglieder und die ausserordentlichen Ersatz-Wahlen von Vorstandsmitgliedern durch. Ohne Überraschungen wurden Pascal Frère, Thomas Frey und Saverio Lodico als neue Aktivmitglieder in der Schotte Clique aufgenommen.

HERZLICHE GRATULATION.

Anschliessend wurden Daniel Ackermann als Sekretär und Pascal Gerber als Aktiv-/Passivbetreuer, welche ihre Ämter bereits seit einem Jahr provisorisch, aber mit viel Herzblut ausführten, in ihren Ämtern bestätigt. Aufgrund der Demissionen nach fünfjähriger Amtszeit von Daniel

Egger als Protokollführer und Stefan Seiler als Kellerchef, konnten auch diese Ämter wieder besetzt werden. Neu wurden als Protokollführer Sascha Künzel und als Kellerchef Saverio Lodico gewählt.



Der scheidende Kellerchef Stefan Seiler

HERZLICHE GRATULATION UND GUTES GELINGEN.

Anträge gab es seitens Vorstand und Mitglieder keine, was dazu führte, dass bereits das nächste Traktandum, das Budget 2018/2019, durch unseren Kassier Werner Baumberger vorgestellt und von den Anwesenden genehmigt werden konnte. Nun folgte der feierlichste Moment >>>



Hampe Schwendemann, 25 Jahr



>>> einer Generalversammlung. Mit persönlichen Erlebnissen und Anekdoten konnte der Vize-Präsident Patrick Rhyn insgesamt vier Jubilaren gratulieren und ihre langjährige Aktivmitgliedschaft verdanken.

- 10 Jahr David Zürrer
- 20 Jahr Beat Burri
- 25 Jahr Hanspeter Schwendemann
- 35 Jahr Andreas Brunner (siehe Artikelbannerbild)

Sämtliche Jubilare wurden von den Anwesenden mit grossem Applaus gefeiert. Herausragend war natürlich die langjährige Mitgliedschaft von unserem ehemaligen Major, Vorstandsmitglied und heutigem „Augustli“ am Soirée,



Beat Burri, 20 Jahr

Andreas Brunner. Seine Schotte – Figur durfte er nicht nur mit grossem Applaus, sondern unter Standing Ovation aller Anwesenden entgegennehmen.

Nach diesem sehr emotionalen Moment wurden noch die beiden Vorstandsmitglieder Daniel Egger und Stefan Seiler, welche beide demissionierten, für fünf Jahre Vorstandsarbeit verdankt und verabschiedet.



David Zürrer, 10 Jahr

Nach einigen Voten unter dem Traktandum „Diverses“ bedankte sich unser Präsident bei den Wirtsleuten für das Gastrecht und bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit. So konnte die 71. Generalversammlung zur einer annehmbaren Zeit beendet werden und man fand noch genügend Zeit vor, das eine oder andere Kaltgetränk bei hochsommerlichen Temperaturen zu sich zu nehmen.

Mehr und aktuelle Infos findest Du auf unserer Homepage

Ich will e Schott wärde!

Wie? Du willst auch ein Schotte werden?

Du bist älter als 18 Jahre, männlich, spielst bereits eines dieser Instrumente und würdest gerne mit uns die Kameradschaft pflegen?
Melde dich einfach bei unserem Vize-Präsidenten Patrick Rhyn.

vize@schotteclique.ch



Wir freuen uns auf Dich!!!





Rückblick auf das 1. Fischknusperli-Essen

Eintrag ins Logbuch des Chronisten:

Freitag, 08.06.2018

+++ 18.00 Uhr: Wow, das Zelt ist schon fast voll und wir werden von Fischknusperli-Bestellungen geradezu überrannt! Die Stimmung ist gut und die kurzen Gewitter machen dem Zulauf der Schotten-Anhänger keinen Abbruch. Die Wartezeit wird mit kühlen Getränken und guten Gesprächen überbrückt. Für Nicht-Fischesser gibt es verschiedene Würste vom Grill und feine Pommes.

+++ 20.00 Uhr: Pünktlich marschiert die Guggenmusik «Schränz-Gritte» aus Basel ein und unterhalten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Mix aus modernen und traditionellen Stücken.



Souverän aufgespielt wie immer: die Schränz-Gritte

+++ 20.45 Uhr: Die Bar im Untergeschoss ist nun auch geöffnet und überzeugt mit feinen Drinks und guter Musik. Auch am Bierwagen läuft's rund. Alle durstigen Gäste bekommen dort ihr frischgezapftes Bier oder Panaché.

+++ 21.30 Uhr: Auftritt der Gastgeber. Die Zuschauer feiern «ihre» Schotten, welche mit ihrem typischen, voluminösen Sound einmal mehr überzeugen. Die Stimmung ist auf dem Höhepunkt und die Gäste geniessen das Dargebotene.

+++ 22.30 Uhr: Noch immer geniessen viele Besucher das tolle Fest, welches mit der Stimmungsmusik von Pauli's One Man Band aus dem Kleinbasel in vollem Gange ist. Es wird viel gelacht, gegessen und getrunken.



Auch der Bierwagen konnte punkten, aber...

+++ 24.00 Uhr: Die letzten von mehreren hundert Portionen Fischknusperli gehen über den Tresen. Die Rückmeldungen sind allesamt positiv. Es scheint allen sehr gut geschmeckt zu haben. Auch die Bar läuft noch auf Hochtouren und die verbliebenen Gäste feiern noch mit jeder Menge guter Laune bis zum Festende.



...zweifelloos die Stars des Anlasses: die Fischknusperli

Samstag 09.06.2018:

+++14.00 Uhr: Auch am Samstag ist die Festwirtschaft >>>



>>> stets gut gefüllt und die aussen knusprig und innen saftigen Merlan-Filets im Bierteig, gehen weg «wie warmi Weggli».

+++ 16.00 Uhr: Das erste Highlight am späten Nachmittag ist der Auftritt der Graffiti Spukker, eine Jugendgugge aus Reinach, gegründet 1996 und bestehend aus einer stattlichen Anzahl Aktiven zwischen 9 bis 18 Jahren. Mit fetzigem und aktuellem modernen Sound gelang es ihnen, die gemütliche „Kaffee - und Kuchen - Stimmung“ wieder zu beleben.



Grosser Sound von der Jugend-Gugge Graffiti-Spukker

+++ 19.00 Uhr: Die letzte Gastgugge an diesem Wochenende sind die KanniBâle. Ihr jazziges/bluesiges Repertoire kommt bei den Zuschauern sehr gut an.

Die Finger schnippen, die Füsse geben den Takt an und einige Besucher singen und tanzen zu den Melodien.



Die KanniBâle mit jazzigem Einsatz

+++ 21.30 Uhr: Den fulminanten Abschluss der Guggenauftritte bestreitet die Schotte Clique 1947 Basel. Wie schon am Vorabend, bringen sie mit ihren Hits das Zelt zum Kochen und die Zuschauer sind total begeistert.



Unsere Posaunenreihe versucht den Vize-Major wegzublasen

Alles in allem war das erste Fischknusperli-Essen der

Schotte Clique ein voller Erfolg.....und wer weiss? Vielleicht gibt es eine weitere Ausgabe?!



Solo-Piper Alec gibt ein eindrückliches Ständchen

Ein herzliches Dankeschön an das OK und an Hampe Fehrenbach, welche mit grossem Einsatz und viel Schweiß für ein gelungenes Fest sorgten.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"

Die schönen Plaketten sind wie immer....



Plaketten Medaillen Zinnwaren

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16 / 4054 Basel
Tel. 061 302 22 11 Fax 061 302 44 66
www.plakettenmueller.ch



Basel Tattoo Parade 2018

3.2..1... „machets guet“, dies waren die Startworte für die Schotte Clique 1947 Basel für ihren Auftritt an der Tattoo Parade 2018. ...

... Doch der Reihe nach... Am Freitag den 20. Juli holte sich die Schotte Clique in der Messe Basel den Feinschliff für die diesjährige Tattoo Parade im musikalischen sowie auch im marschierenden Bereich. Es wurde dafür eine ganze Messehalle der Clique zur Verfügung gestellt. Dieses Privileg durften wir durch das Aktivmitglied Patrick Egger genießen. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle. Volle Konzentration wurde von jedem einzelnen Mitglied erwartet, wollte man sich doch am Tag darauf „Schotte-like“ präsentieren. Die von unserem Major Roland Schweizer eigens für die Parade geschriebene „Stückliste“ wurde komplett durchgespielt und mit einem marschierenden Zickzack-Kurs quer durch die Messehalle ergänzt. Zufrieden und gutgelaunt wurde diese Marschübung beendet... bereit für den grossen Auftritt am Tag danach.



Besammlung auf dem Münsterplatz: Rockträger unter sich

Am Samstag 21. Juli versammelte sich die Schotte Clique beim Brunnen auf dem Münsterplatz. Da die anderen Teilnehmer der Parade ebenfalls dort eintrafen, wurde untereinander geschertzt, geredet, angestossen und das eine oder andere Vereinsübergreifende Foto geschossen. Ich selber wollte unbedingt mit auf ein Gruppenfoto des Da-

ckelclubs, dies wurde mir aber verwehrt, da bei diesem Zeitpunkt nicht alle Vereinsmitglieder...also Dackel meine ich... anwesend waren. Andere Schotten hatten in dieser Sache sicher mehr Erfolg. Langsam spürte man aber auch bei uns



Die Parade war sehr farbenfroh und international gemischt

eine gewisse Anspannung und jeder überprüfte nochmals sein Instrument.

Nach kurzem Warten und nochmals einem grossen Schluck Wasser kam er, der für uns vertraute Countdown...3...2...1 „machets guet“. Als erstes Musikstück spiel-



Beim Aufstellen noch mit etwas Regen...

ten wir „Voice“. Die ersten Musiktake sind für jede Musik wichtig. Sind wir im Takt? Stimmt die Tonlage? Sind >>>



>>> wir im Schritt? Alles passte und die Sicherheit, die es für so eine Parade braucht, war in der Clique angekommen. Musikalisch wurden wir durch unsere Dudelsäcke unter-



...der dann aber bald nachliess und erträglich blieb

stützt. Da es bis jetzt ganz leicht geregnet hatte, wurde es bereits in der Freien Strasse sehr heiss unter unserer Schotte Uniform. Am Marktplatz angekommen, grüsste unser Major einen hohen Offizier der Schweizer Armee, der die Para-



Im Gleichschritt Marsch!

de jeweils mit militärischem Gruss abnimmt. Wir spielten zur Freude der Militärfreunde das Stück "Gilberte de Cour-

genay". Als der Zwischenteil kam, bei dem wir selber einen Vers singen, war ich sehr erstaunt, wie viele Zuschauer an der Parade, ob jung oder alt, Männlein oder Weiblein, in voller Inbrunst mit uns mitsangen.

Unser Weg führte durch die Eisengasse, über die Mittlere Reinbrücke ins Kleinbasel. Mit dem Lied „Rosmarie“ marschierten wir Richtung Claraplatz und machten uns zum Endspurt auf. Da die Sonne seit dem Marktplatz wieder unsere Uniformen trocknete, wurde der letzte Teil der Parade nochmals eine Herausforderung in allen Belangen. Mit dem Lied „Circle of Life“ beglückten wir die Zuschauer,



Theoretisch hätten wir direkt hinter uns kühles Bier gehabt

die am Ende der Parade bei der Messe Basel auf alle Mitwirkenden warteten. Mit einem musikalisch sauberen Schluss beendete die Schotte Clique die Tattoo Parade 2018.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Schotten, die musikalisch ihr Bestes gegeben haben, recht herzlich bedanken. „Es isch musikalisch dr Hammer gsi“

Es ist immer wieder schön, aber auch ein Privileg für die Schotte Clique 1947 Basel vor rund 120'000 Zuschauer zu musizieren. Vielen Dank auch ans Basel Tattoo für die Einladung.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Colombo Hirschi AG
Blas- und Schlaginstrumente
 061 821 07 70 · www.musik-colombo.ch



65. Geburtstag unseres Ehrenpräsidenten Bruno Loeliger

Am Mittwoch, 25.07.2018, traf sich trotz dem Umstand der Sommerferien, eine stattliche Anzahl Schotten im Rest. Zic Zac in Allschwil. Der Grund der Zusammenkunft war der spontane Geburtstags - Überraschungsauftritt für unseren Ehrenpräsidenten Bruno Loeliger.

Gegen 20.15 Uhr schlichen wir uns durch das Wohnquartier zum Grottino Ticinese an der Jupiterstrasse in Allschwil. Da es sich, wie bereits oben erwähnt, um einen Überraschungsauftritt handelte, standen wir erst wenige Meter vor dem Grottino ein. Die Freude des Geburtstagskindes und der anwesenden Gäste war dann dementsprechend gross, als die ersten Dudelsackklänge ertönten. Die Überraschung war perfekt.

unter der brütenden Hitze natürlich viel Schweiß gekostet hat. Die Gäste bedankten sich für das Gebotene mit viel Applaus.



Sommerliches Tenue war angesagt

Nach dem gelungenen Auftritt folgte dann der gemütliche Teil und man konnte bei Bier, Wein und sogar Gegrilltem dem Geburtstagskind noch persönlich gratulieren.



Eine Laudatio und Geschenkübergabe durch unseren "Vize"

Als die Konzertaufstellung auf der Boccia - Bahn eingenommen wurde, gaben wir mehrere Lieder zum Besten, was



Selbstverständlich gabs auch ein Dudelsack-Ständchen

In der Hoffnung, Lieber Bruno, dir eine Freude bereitet zu haben, schliesse ich den kleinen Bericht zu diesem gelungenen Abend unter der Woche.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"

WIR SIND DIE GENERALUNTERNEHMUNG IN SACHEN AUTO



Handel
Malerei

Sattlerei
Werkstatt

Spenglerei
Vermietung

Reparaturen
Lenkgeometrie



AC Auto AG
Langenhagstrasse 21
CH-4147 Aesch
info@ac-auto.ch
www.ac-auto.ch
+41 61 577 97 97



Dr Schotte Cliquekeller

Schon einmal an unseren Cliquenkeller gedacht?



Du bist auf der Suche nach einer gemütlichen Räumlichkeit mit einem tollen Ambiente für deinen Firmenanlass, Geburtstags- oder Weihnachtsfeier?

Im Herzen vom Glibasel an der Rebgasse 17 bietet unser Keller für bis zu 70 Personen Platz für Eure Feier.

Du willst nun mehr wissen?
Dann melde Dich bei unserem Kellerchef

www.schotteclique.ch
keller@schotteclique.ch





Auftritt 40 Jahre Propeller Club Basel



Als ich das Mail für diesen Auftritt vom 25. August 2018 erhielt, wurde mir ganz heiss. Man sprach bereits von einem Jahrhundert-Sommer. Durchgehend viele Hitzetage und praktisch kein Regen waren an der Tagesordnung

Dann las ich doch tatsächlich unter Tenue: „Schott-Komplett inkl. Larve“. Okay, dachte ich, es wird ein schweisstreibender Auftritt, da wir ja die letzten Wochen fast täglich zwischen 30 und 35 Grad hatten.

Am besagten Samstag sah das Wetter aber dann doch etwas anders aus. Es war bewölkt und es hatte angenehme 24 Grad. Während mich Sascha abholte, war es sogar richtig bewölkt und ein Gewitter nahte. Unterwegs hatten wir noch Andi Brunner aufgeladen, welcher sich bereits jetzt schon riesig auf die Verpflegung nach dem Auftritt freute.



Hm, was spielen wir als Nächstes?

Als wir beim Wenkenpark im schönen Riehen ankamen, waren schon einige Kameraden anwesend. Also Zeit um ein Schwätzchen zu halten, da wir uns schon längere Zeit nicht mehr gesehen hatten. Der Schnupf durfte natürlich auch nicht fehlen.

Plötzlich ein Pfiffiiiiiiiiiiiiiiiiiiii.....Yyschtoo ! Wir marschierten quer durch den Wenkenpark zu der bereits in Cüpli-Laune wartenden Gesellschaft des Propeller Clubs und spielten einige Lieder unseres Repertoires. Die Gesellschaft bedankte sich mit grossem Applaus und für uns war es an der Zeit den Apéro einzunehmen.

Andi Brunner, welcher sich zu Hause für das Nachtessen abgemeldet hatte, lief entfesselt und mit knurrendem



Eine "Sousi-Wand" blies nach vorn

Magen zum wunderschön angerichteten, weissgedeckten Apéro-Tisch. Seine Vorstellung von „Verpflegung“ deckte sich jedoch nicht mit den bereitgestellten Salzstängeli, Nüssli und Chips. Seinen Erzählungen nach, überlebte er diesen Abend jedoch schadlos.



Auf Augenhöhe!wirklich?

So nach und nach verliessen wir den Ort des Geschehens. Einige rechtzeitig, die Anderen zu spät, denn das bereits erwähnte Gewitter entlud sich und es begann heftig zu regnen. Also wurde ich trotz allem nass, aber eben nicht wegen der Hitze.

Für die anwesenden Gäste und für uns war es ansonsten ein gelungener Auftritt.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"

REINIGUNG RUEFF AG



- Unterhaltsreinigung
- Umzugsreinigungen
- Baureinigung
- Spezialreinigung
- Hauswartung / Gartenunterhalt
- Brand- oder Wasserschaden
- Reinigung von Solar- Photovoltaikanlagen

“Syt über 40 Joohr e guete Rueff”

Reinigung Rueff AG
Sternenhofstrasse 11
4153 Reinach/BL
061 717 92 22
www.rueffag.ch



Herrebummel 2018

Am 20.6.18 hatte ich mich für den diesjährigen Herrenbummel angemeldet. Ich war gespannt, was uns vom OK – Sascha und Tim für Fr. 90.-- geboten wird. Wir trafen uns dann am 08.09.2018 um 09.30 Uhr im Cliquenkeller der Basler Dybli Glygge. Ich musste mich zuerst auf der Cliquen-Homepage schlau machen, wo sich die Stiftsgasse und dieser Keller befanden.

Die Mit dem 33-Bus bis zur Universität, den Petersgraben runter und nach dem Jüdischen Museum links zum Hebel Denkmal. Vor der St. Peterskirche, übrigens Hebel's Taufkirche, links in die Stiftsgasse, zur Stiftsgasse 9 «zum Schürhof 1267». Der Dybli-Keller ist ein typischer Basler Cliquenkeller. Er wurde von der Clique Ende 2002 übernommen und in vielen Arbeitsstunden zu einem gemütlichen Vereinslokal umgebaut. Der Dybli-Keller ist mit einer kleinen Küche, einer Bar und rund 50 Sitzplätzen ausgestattet. Die Basler Dybli sind ein Stammverein, der 1964 gegründet wurde.



Das Herrebummel OK begrüsst die Eintreffenden

Tibor und ich waren die Ersten an diesem Morgen. Wir wurden von OK-Team, zwei Kellergeister der Basler Dybli

und Tim's Eltern begrüsst. Nach dem Bezahlen der Bummelkosten, abhaken auf der Anwesenheitsliste, bekam jeder noch den obligaten Bummel-Badge und vier Getränkgutscheine, die man am Buffet einlösen konnte. Es ging nicht lange, da füllte sich der Keller mit Bummelwütigen. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache von Sascha durften wir uns über das Frühstücksbuffet hermachen, welches Tim's Eltern liebevoll aufgebaut hatten und auch laufend für Nachschub sorgten.



Ein herzhaftes Frühstück als Einstieg in den Tag

Die Kaffeemaschine war leider noch nicht auf Betriebstemperatur und so mussten wir die Konfitüren-Schnitten mit Bier runterspülen. Mein Gutscheinbonus reichte gerade für zwei kleine Bier und ein Glas Wasser. Das Wasser musste ich dann beim Aufbruch stehen lassen, weil die Kohlensäure fast vollständig verpufft war. Nach eineinhalb Stunden waren die Bäuche mit Frühstücksbrunch gefüllt und am 11.00 Uhr marschierten wir weg.

Eine nicht allzu grosse Bummelgruppe mit sechs Passiven machte sich in Richtung Nadelberg, Petersgasse, Blumenrain und weiter runter in den St. Johannis-Rheinweg ans Ufer zur Bootsanlegestelle. Da warteten schon drei >>>



>>> Rhytaxis auf uns und wir wurden auf die Boote verteilt. Ein Boot kann maximal zwölf Personen aufnehmen. Der Taxidienst mit vier Booten « Rhyperle, Rhydampferli, Rhy-mugge, Rhyblitz » wird seit 2001 unfallfrei von René Didden betrieben.

Wir fahren flussabwärts Richtung Rheinhafen. Die Fahrt ging ums Dreiländereck-Monument ins Hafenbecken 1 bis zu unserem Ausstiegsziel, wo uns die Gallionsfigur des Gelpke-Brunnens begrüßte. Jetzt war der kulturelle Teil auf dem Programm. Ein Besuch im Schiffahrtsmuseum das seit 1994 mit neuem Namen, Verkehrsdrehscheibe Schweiz, Ausstellungen durchführt.



Am Rheinhafen

Zu Beginn wurden wir in einer kurzen Präsentation über die Basler Rheinhäfen informiert. Basel ist der einzige direkte Zugang zum Meer. Etwa 12% des gesamten schweizerischen Aussenhandels werden über die Schweizerischen Rheinhäfen abgewickelt. In zwei Gruppen aufgeteilt, konnte jeweils eine Gruppe das Museum besichtigen und sich am Simulator behaupten oder auf dem nahen Siloturm die Aussicht geniessen. Der Schiffsführersimulator ist eine Schiffbrücke mit Visualisierungs-Software, damit realistisch ein Frachtschiff gelenkt werden kann.



Top-Aussicht bei Top-Wetter

Das Bernoulli-Silo von 1923 ist der älteste Siloturm mit Terrasse. Der Aussichtspunkt im Hafen. Auf der Terrasse hat man eine tolle Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen. Die Aussicht reichte bis ins nahe Elsass, Markgräflerland auf Kleinhüningen mit dem Schifferhaus, die Kleinhüninger Dorfkirche und das Schulhaus. Dort habe ich die ersten Schuljahre abgesessen. Langsam bemerkte ich bei mir eine leichte Trockenheit im Hals. Ich schaute mich um, aber kein

Tischchen mit Apéro war zu sehen....!

Bald fuhr unser Doppel-Stöcker-Car von Meier Arlesheim vor. Er hatte in weiser Voraussicht auch seinen Kühlschrank mit Getränken beladen. Pünktlich um 14.00 Uhr fuhren wir ab über die Grenze nach Efringen-Kirchen zur Bezirkskellerei Markgräflerland. Wir wurden schon erwartet und konnten die Betriebsführung mit einem Freiluft-Apéro im Eingangspark beginnen. Julia unsere kompetente Führerin übernahm das Zepter und erklärte uns den Ablauf vom Rebstock zum Wein. Zuerst aber durften wir vom Winzersekt «Nobile» kosten.



Sekt-Empfang im Garten der Bezirkskellerei

Der Rundgang von der Anlieferung der Trauben bis zum fertig gegorenen Wein war interessant. Die riesigen Rostfreibehälter, in welchen tausende Liter Rebensaft gären und lagern, sind imposant. Natürlich hatte unsere Julia auch einige Kostproben bereitgestellt, Weisswein, Rosé und einen trinkfreudigen Rotwein «Ohne Wein und ohne Weiber hol's der Teufel uns're Leiber! » (Goethe). Unsere Exkursions-Leiterin beschwor uns, dass nicht zwangsmässig jede Probe konsumiert werden muss. Man darf den Rest auch in die vorhandenen Dolen leeren. Ich habe nur einen gesehen, der klammheimlich sein Glas ausleerte! Am Ende des Rundgangs konnten wir uns im Foyer noch ein Glas im Sitzen genehmigen. Julia wurde auch immer netter «gäll Päschi».



Führung durch die grosse Kellerei und Verkostung

Jetzt stand uns ein Fussmarsch bevor, fast 200 Höhenmeter mussten bewältigt werden bis nahe an die Baumgrenze. Da kam manch einer ins Schnaufen. Oben angekommen, ging es dann noch etwa 100 Meter abwärts zum Restaurant. Unser letzter Bummelhalt war das vor einem Jahr neu renovierte Restaurant «Baselblick» mit wunderbarem >>>



W 25

Taxi

pau Allen





>>> Ausblick auf die Stadt Basel und seine Umgebung. Nach kurzer Verschnaufpause und kühlem Lasser Kellerbier wurde uns das Nachtessen, ein Drei-Gang-Menü, serviert.



Ein Bierchen vor dem Essen auf der Terasse mit Ausblick

Empfehlenswert war das Essen, Service, Lokalität. Nach oder auch während des Essens war genügend Zeit um im Vorgarten zu rauchen und zu philosophieren. Als grosse Überraschung und um den akustischen Verdauungsprozess anzukurbeln hat das OK keine Kosten und Überredungs-



Gemütliche Runde beim Essen

künste gescheut, den „Geifersepp änd thä Schtuhlgangstompers“ als musikalisches Bummel-Highlight zu organisieren, it's Jazz Time. Das OK empfahl langsam auszutrinken oder noch schnell ein letztes Bier oder Schnäppli zu bestellen.

Um 22.00 Uhr ging's ab auf die Heimfahrt. 22.35 Uhr waren wir am Claraplatz und ein toller, erlebnisreicher Herrenbummel ist zu Ende. Danke OK. Aber da wuselt noch einer im Bus umher und sucht sein fast noch neues Jeans Jäckli. Kein Kamerädli hatte ihm beim Aufbruch ermahnt, alles mitzunehmen. Das Jäckli hängt bis heute noch über der Stuhllehne im «Baselblick». Jetzt noch einen gemütlichen Schlummerbecher vor dem Schiefe Egg, aber was brachte die Servierdüse denn da? „E Bläch“ mit sechs Schottenmilchli. Wer hatte denn das bestellt? AHA, innen grinst einer ohne Jäckli.



Geifersepp änd thä Schtuhlgangstompers

Das war ein schöner erlebnisreicher Bummeltag und ich hoffe mit meinem Bericht, dass ich für das nächste Jahr ein paar giggerig gemacht habe um auch mit zu kommen, Kameradschaft pflegen und es einfach lustig zu haben.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Gasthaus Baselblick

Nadine und Harry Krebs freuen sich auf Mitglieder, Familie, Passive und Freunde der Schotte Clique.

- Feine gepflegte regionale Küche und Weine
- Saisonale Gerichte (Wild, Spargel, Metzgete...)
- Perfekt auch für Familien und Gesellschaften
- Panoramablick auf Basel und Umgebung
- Inmitten von Reben im Markgräfler Land
- Schöner Wintergarten und grosse Terrasse

Mi – So geöffnet - Reservation +49 7628 339 - Britschen 7, 79588 **Efringen-Kirchen**, Deutschland

DAMIT IHR EVENT EIN VOLLER ERFOLG WIRD !

MEGA FESTZELT AG
Neuweilerstrasse 11
CH-4123 Allschwil
www.megafestzelt.ch

Fon 061 481 79 14
Fax 061 481 79 16
Mob 079 474 88 68
info@megafestzelt.ch

MEGA

FESTZELT AG

Fest- & Party-Zelte
Mobiliar & Inventar
und Vieles mehr ...

WIR BERATEN

Sie gerne und helfen Ihnen, Ihr Fest professionell zu planen und durchzuführen.

VERMIETEN

Festzelte, Party- und Kleinzelte, Pagoden & Pavillions, Mobiliar & Inventar wie Festbankgarnituren, Bühnen, Bodenbeläge, Heizungen, Stromverteiler, Tische & Stühle, Geschirr & Dekomaterial, Licht, Technik etc.

UND ORGANISIEREN

Vieles mehr wie Floristik & Dekorationen, Catering-Service, musikalisches Programm, sonstige Unterhaltung.



Dr Schotte Fanshop

Du suchst noch ein kleines Andenken an uns Schotten?



Oder vielleicht ein kleines Präsent für einen Fan von uns?



Dann besuche unseren Fanshop
auf unserer Homepage.

www.schotteclique.ch



Hier findest du neben Plaketten, Caps, Polo-Shirts...

viele saisonal angebotene Schotte-Accessoires

sowie diverse Raritäten.



Instrumentenreparaturen durch Beat Hirschi



Wir treffen den Geschäftsführer Beat Hirschi kurz vor Ladenschluss in seinem Laden in Pratteln, unweit der Autobahnausfahrt. Im vorderen Teil ist der mit unzähligen Instrumenten und Zubehör vollgestellte Ladenbereich, geradeaus lacht uns eine auf Politur wartende, restaurierte, silberne Tuba im Reinigungsraum an und links die ebenso mit Instrumenten und Ersatzteilen gefüllte Werkstatt. Nach einem Schwätzchen und Bierchen zusammen mit dem Gründer Mario Colombo schauen wir uns den Laden an und beginnen unser Interview.

Sali Beat, wie geht es Dir?

Nachdem ich wegen dringender Reparatur eines Instruments unseren Interview-Termin letzte Woche verschieben musste, dachte ich diese Woche wird es besser. Aber nun habe ich diese Woche gerade wieder etliche neue Reparatur- und Service-Aufträge erhalten.

Ah, da stehen drei Tuben und Euphonien rum, wohl Reparaturen?

...ja, und hier noch eine seitlich eingedrückte Trompete, welche ich auf Reparaturmöglichkeit und -Kosten prüfen muss für einen Versiche-

rungsfall. Einige dieser eingegangenen Aufträge sind mit kurzfristigen Termin-Wünschen, was dann oft bedeutet, dass ich den Feierabend nach «hinten» schieben muss.

Oh je, da bleibt wohl kaum Zeit sich auch noch um Neues am Markt zu kümmern?

Die Zeit muss ich mir immer nehmen. Zum Beispiel war ich an der Musikmesse in Frankfurt, um hautnah zu sehen, wer Neues auf den Markt



Beat Hirschi rechts, mit Andi von Yamaha

bringt. Ich besuche dann auch meine Hauptlieferanten wie z.B. Yamaha, welche ihr sehr breites Sortiment ständig pflegen und Varianten vorstellen. Es geht ja nicht nur um das Instrument selber, sondern z.B. auch um Mundstücke und mögliche Ersatzteile. In dieser Zeit kann noch mein Partner Mario (Colombo), welcher sich am Zurückziehen ist, im Laden zum Rechten schauen.

Mario Colombo hat das Geschäft ja 1984 in Pratteln eröffnet...

...genau. Er stammt aus Bern und kannte meinen Vater, der Dirigent war. In seiner Familie interessierte sich niemand für Musik und Instrumente. Ich habe aber Instrumenten-Macher gelernt und am Konservatorium Bern mich auf Trompete und Klarinette ausbilden lassen. Nach einem beruflichen Aufenthalt in Bern und Paris, holte mich Mario 1991 nach Pratteln in sein Geschäft und machte mich 2012 zum Teilhaber.

Dass Du Instrumentenbauer für Holzblas- und Blechblasinstrumente bist, erklärt wohl auch die vielen Reparatur- und Serviceaufträge?

Ich mache das gerne. Vielleicht ist es mein ganz persönliches Problem, dass ich jedem versuche, optimal zu helfen. Dann eben auch meinen Feier- >>>



Ersatzteile soweit das Auge reicht



>>> abend opfere, wenn jemand dringend sein Instrument z.B. für einen Auftritt schnell wieder braucht. Ich habe eine grosse Auswahl an Ersatzteilen vorrätig und kann auch schnell welche bei Lieferanten beschaffen oder sogar selber anfertigen, wenn es nötig wäre.

Als Blechbläser ist es für uns schwierig vorstellbar, was an Reparaturen alles möglich ist...

Hier ist ein Beispiel, wo ein Profimusiker seine Trompete auf dem Rücken in einer Schutztasche trug. Er ist dann im Winter auf eisigem Boden ausgerutscht und auf seinen Rücken gefallen. Der Trichter war komplett platt gedrückt. Es war eine Trompete



Trompete vorher und nachher

mit mehreren Tausend Franken Wert - auch hing er emotional an dem Instrument. Ich sagte ihm, dass ich versuchen kann es zu reparieren, aber bei dieser Verformung es möglich ist, dass beim Zurückbiegen Risse im Blech entstehen. In nicht einmal drei Stunden hatte ich es erfolgreich repariert und es war glücklicherweise eine versilberte Trompete, so dass diese wieder perfekt aufpoliert werden konnte.

Das ist ja krass...

...Oder hier ein Sousaphon einer Guggenmusik, bei welchem auch nach einem Sturz, der Trichter extrem verbeult war. Sousis sind ja sowieso sehr teure Instrumente und dieses hier war zudem eine Marke, wo es keine Ersatzteile mehr dazu gibt. Selbst wenn es Ersatzteile gäbe, bei Jupiter kostet ein vergleichbarer Ersatztrichter z.B. an die 2000 Franken. Diese Reparatur hingegen hat schlussendlich einen Bruchteil (!) davon gekostet und erst noch schneller gedauert, als die Lie-

ferung eines Ersatzteiles (*lacht verschmitzt*). Die aufwändigste Reparatur



Sousi-Trichter vorher und nachher

die ich je machte, war eine Oboe, ein Holzblasinstrument halt. Blechinstrumente sind ja in der Regel einfacher und schneller zu reparieren.

Und wie genau machst du das, wenn wir da mal in Dein «Nähkästchen» schauen dürfen?

Nehmen wir vielleicht mal diese Tuba hier. Der Auftrag des Kunden lautete die Bögen auszubeulen, denn der grosse Bogen vor dem Trichter, wie auch der Stimmzug hatten grössere Dellen und Beulen. Ich mache aber vor so einer Reparatur immer zuerst



Tuba mit grösseren tieferen Dellen

eine ausgiebige Innenreinigung. Dazu kommen die Teile in ein chemisches Bad, welches dem Grünspan, abgelagertem Kalk und altem Fett ein Ende bereitet oder zumindest aufweicht, um dann einfach mit Messingdraht- und Kunststoffbürstchen weggebracht

werden zu können.

Ah, da haben wir Guggenmusiker ein schlechtes Gewissen bezüglich Pflege unseres Instruments...

Ja, das ist wie mit dem Zahnarzt und dem Zähneputzen. Aber es ist, wie es ist und ich reinige alles sowieso vor der Reparatur. Die fehlende Pflege hat sich in diesem Fall jedoch gerächt. Als Nächstes nehme ich nämlich das Instrument so weit auseinander, wie es geht oder muss. Hier liess sich aber der Stimmzug aufgrund fortgeschrittener Korrosion nicht mehr lösen. Aber ich wusste, dass ich den Stimmzug nicht



Abgelöteter Stimmzug

so einfach ausbeulen konnte und habe deshalb mit meinem LötKolben den Bogen abgetrennt. Denn anders komme ich an diese Stelle nicht mit dem Ausbeulwerkzeug ran.

Wie sieht denn so ein Ausbeulwerkzeug aus?

Das muss vorne rund sein, mit welchem man die Beulen von innen rausdrückt. Im Falle des Stimmzugs habe ich ein spezielles Werkzeug mit Stab zum Stossen. Damit drücke ich dann die Beule aus und durch drü-



Werkzeug zum Ausbeulen

ckendes Reiben des Werkzeugs wird die Oberfläche wieder gleichmässig. Danach löte ich dann den Stimmzug wieder an. (Red.: siehe Bannerbild des Artikels)

Und bei den grossen Beulen am Hauptbogen?

Da gehe ich prinzipiell ähnlich vor. Nur muss ich da zuerst mit kleineren Kugeln oder Kegeln arbeiten und dann mit grösseren Kugeln >>>



>>> abschliessen, um eine gleichmässige Oberfläche hinzukriegen. Auch sind diese Kugeln nicht unbedingt an



Grössere Kugeln/Kegel zum Ausbeulen

einem Stab sondern lose und werden von Hand in den Bogen gebracht und geführt. Danach poliere ich das Instrument wieder auf und prüfe und ersetze gegebenenfalls noch Wasserklappenkork und Filze etc.



Fertig ausgebeult und poliert

Vor allem das Ausbeulen klingt nach einem grossen handwerklichen Aufwand?

Es kommt auf die Grösse und Tiefe der Beule an. Ich zeige euch anhand diesem sog. Hellikon (*spez. Horn*), noch ein anderes famoses System, welches für die meisten flacheren Beulen schnell die Oberfläche wieder repariert. Es ist ein starker Supermagnet mit Filzoberfläche. Diesen halte ich von aussen an das Blech des Instruments neben der Beule. Dann bringe ich innen eine passende Metallkugel ins Instrument. Der Magnet hält dann die Kugel sehr fest. Nun kann ich mit dem Magnet aussen über die Oberfläche fahren und die Kugel fährt innen mit und bügelt die Oberfläche wieder gerade (*die Redakteure stehen baff daneben als nach 3 Sekunden hin- und*

herfahren die Delle ohne Spur komplett weg ist!)



Dellenglättung mit dem Supermagneten

Gibt es eigentlich Grenzen beim Ausbeulen?

Wie bereits beim Trompetenbeispiel erwähnt, kann es bei sehr grossen Deformationen beim Zurückformen zu Rissen im Blechmaterial kommen. Auch muss bei grösseren Deformationen bei gold- oder silberlackierten Instrumenten damit gerechnet werden, dass der Lack nach dem erfolgreichen Zurückformen optische Spuren aufzeigt, welche auch mit Polieren nicht mehr entfernt werden können. Eine gerissene Lackoberfläche bleibt halt gerissen. Aber das Ganze sieht sicher besser aus, als vorher verbeult und verbogen ;-)

Da ist Dein Alltag aber sicher sehr mit Reparaturen ausgefüllt?

Ja schon, aber das ist ja nur ein Teil meiner Arbeit. Ich verkaufe ja auch neue Instrumente und nehme mir Zeit für die Kunden. Wenn ich Einsatz, Wünsche und Budget des Kunden grob verstehe, Sorge ich für eine gute Auswahl an qualitativen Instrumenten. Das heisst, ich Sorge dafür, dass eine Auswahl da ist. Schliesslich soll der Kunde die Instrumente sehen und auch spielen können. Ich bin immer erstaunt, wie heute Kunden bereit sind, Instrumente im Internet zu kaufen, ohne diese gesehen und gespielt zu haben. Auch die Mundstücke müssen doch getestet werden, die machen ja die halbe Miete des Tons aus. Bei mir kann man diese sogar mitnehmen und ein paar Tage vor dem Kauf testen. Übrigens ist es ja nicht so, dass die Internethändler soviel günstiger sind. Leider kommen viele Leute aber

spätestens erst dann zu mir, wenn Sie ein Problem mit einem im Internet gekauften Instrument haben.

Wie wir sehen, bietest Du aber nicht nur Blasinstrumente an – fast die Hälfte der Regale im Laden sind mit Schlagwerk und -zubehör gefüllt?

Ja, für Trommeln und geseilte Pauken haben wir zwar nichts im Sortiment, denn das braucht eine Spezialisierung die wir nicht beherrschen. Aber sonst haben wir Pauken und vor allem für Guggenmusiken Schlagwerk wie Toms und Snares und Fahrgestelle mit Drehrahmen, aber auch Traggestelle im Angebot. Darüber hinaus haben wir eine grosse Auswahl an Becken, Stöcke und Felle im Angebot. Schau mal, wir haben sogar Felle in rot und blau für FCB-Fans. Ein kurzer



Zubehör für Schlagzeuge

Anruf hier, ein Lagercheck da und danach kommen viele und holen sich ihre dringend benötigten Ersatzfelle und Becken ab.

Was würde denn Deinen Alltag vereinfachen?

Ich wünsche mir, dass sich die Leute telefonisch – sei es wegen Reparatur oder Instrumenten - Neukauf, zuerst mit uns in Verbindung setzen und nicht einfach in den Laden platzen. Wir nehmen uns sehr gerne viel Zeit für unsere Kunden, aber eine gewisse Planbarkeit wäre wünschenswert. Dann kann z.B. auch sichergestellt werden, dass ein Kunde, der ein neues Instrument kaufen möchte, wirklich eine Auswahl an Instrumenten zum Anfassen und Ausprobieren zur Verfügung hat. Damit ist die Planbarkeit unserer Abläufe verbessert und es steht mehr Zeit für Reparatur-Notfälle zur Verfügung.

Wir danken Beat fürs Gespräch und wünschen ihm alles Gute. Feiner Kerl. Schade, dass er nicht bei uns Schotten ist...

<https://www.musik-colombo.ch/>

Dr Partyservice fyr Privat, Verain und Gschäfte



Guido Buchmüller & Richard Wagner
Horburgstrooss 4, 4057 Basel
Tel. 061/681 10 80
www.kads-catering.ch

Dr Dudelsagg

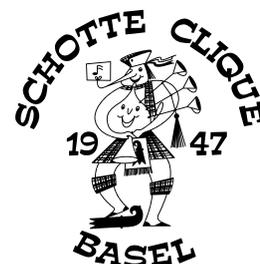
Werde Sponsor in unserer Vereinszeitschrift.

Viele spannende und lustige Berichte über unsere Aktivitäten halten alle Freunde, Passive, Gönner und Sponsoren auf dem laufenden was alles bei der Schotte Clique 1947 Basel passiert.

Werde Sponsor und sei mit dabei, wenn
Dr Dudelsagg 2x im Jahr mit
einer Auflage von 1000 Stück
erscheint.

Interesse?

Dann melde dich bei unserem
Sponsoringverantwortlichen unter
sponsoring@schotteclique.ch





Probetag Nr. 1

So, jetzt bi ich gschpannt wie das use chunt mit em Probetag Nummere 1. Mir hän uns besammelt am 9ni in Ry-nach bim Weihermatt Schulhuus.

Bi am 8:50 bereits scho dört gseh und ha au scho fünf Gspännli troffe, aber wo sind die Andere? Jo, am 9:05 sind si



Abstimmung im Schlag

den iitroffe, will si sich alli uff em Parkplatz troffe hän. Wie allewyl gits zerscht emol Kaffi und nit Gipfeli sondern Zopf



Das "Tiefton-Register" macht Backen

(Härzliche Dank no an Rolli).



Am Finden der richtigen Töne ;-)

So ab de halbe Zäne hä mr den mol es lispel gmacht mit em Rosmarie und denn isch jedes Regischer verschwunde für d'Regischer Probe. Mir bi de Trompete sind eigentlich ganz guet dure cho und hän au nach minere Uffassung schnäll wieder Pause ka. Sag jo immer, es liegt >>>



Wohlverdiente Mittagspause



>>> nit an de Trompete ☺ Die Zyt rast wie verruggt und mir hän au scho Gsamtprob, wo mir das neue Stückli zämme probiere. Welles das isch, sag ich Euch nit. Lönt Euch eifach überrasche. Do mr jo au no zwei anderi neu Stückli hän, die mir die au nomol immer wieder dureprobe.



Unsere Pipeline am üben

Wie gsait, die Zyt vergoht im Flug und scho isch Mittagsässe aagsait. Es git Wurscht/ Chässalat mit Brot. Eigentlich hätte jo divärsi gärn e Schnippo mit Pommes ka, aber me cha im Läbe nit immer alles griege. Ups, hät ich fascht no vergässe die gueti Crèmeschnitte wo's zum Dessert gä het. Noch däre Mittagspause wo mir uns au verdient hän, gohts am halbi Zwäi witer mit de Register Probe. Wie's bi de andere Regischerter gange isch, cha ich nit sage. Ich weiss nur, dass es bi unsere Trompete wieder vorwärts gange isch und

mir denn au wieder zytig Pause ka hän. Noch de Regischerterprobe hä mir wieder Gsamtprob ka und den hän die Stückgsässe.



Fellmassage bei den Pauken

Ich bi dr Meinig, mir hän e super Samschtig erläbt, wo nit nur spielerisch sondern au Kameradschaft überzügt het.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"


ZURICH®

Ihr Kundenberater

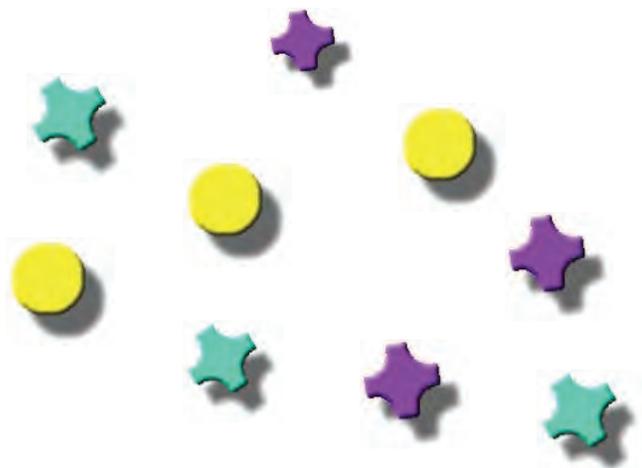
Roger Buser

Hauptagent

Telefon: 079 286 19 11

E-Mail: roger.buser@zurich.ch

Zurich Generalagentur Micha Rentsch
 Henric Petri-Strasse 9, 4051 Basel





Kellerabstieg 2018

Der Kleinbasler Kellerabstieg fand dieses Jahr am 03.11.2018 statt. Wie immer war zur selben Zeit die Basler Herbstmesse.

Das ist u.a. auch der Grund dafür, dass von der Türöffnung bis ca. 22.00 Uhr der Keller relativ spärlich besucht



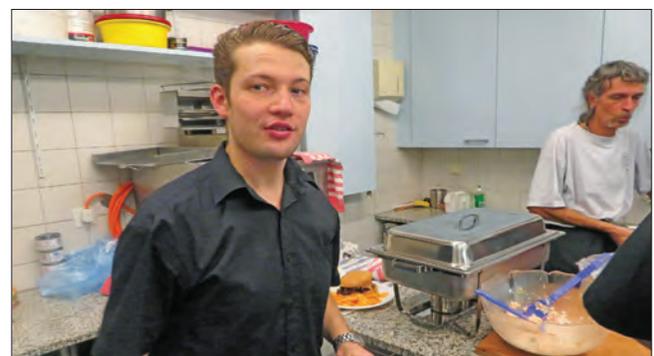
Wieder der Hit: Whisky Lääberli und neu Pulled Pork Burger

war. Die meisten Besucher schlenderten, bevor sie in die verschiedenen Keller gingen, noch ein wenig durch die Messe.



Ein rappelvoller Keller gehört wie immer dazu

Ich selbst war zusammen mit Patrick Straub während der ersten Schicht an der Bar tätig. Wie immer ist es zu dieser Zeit relativ ruhig und man hatte schön Zeit sich den >>>



Kellerchef Saverio bei der Speisenkontrolle



>>> Vorbereitungen zu widmen und sich mit den verschiedenen Getränken, welche wir im Angebot hatten, zu identifizieren.



Wie immer gut besucht und gute Stimmung

Die Stimmung unter uns war sehr gut und die Vorfreude hielt an. Alle diejenigen, welche schon ein paarmal im Schotte-Keller waren, wissen, was ab ca. 22.00 Uhr abgeht. Entgegen den Erwartungen kamen dennoch viele Besucher an die Bar um sich gemütlich einen oder zwei zu genehmigen. Was dieses Jahr besonders gut lief, war der Gin Tonic. Wir hatten einen neuen Gin (Bombay Sapphire) im Angebot,



...einer der einzigen Keller mit fetziger Musik!

welcher geschmacklich einiges besser war, wie der altbekannte Gordon Dry.



Unsere smarten Barkeeper-Boys

Was natürlich nicht zu vernachlässigen ist, ist das Bier. Ohne die zusätzlichen Bierstationen, wäre der Bierhahn am Buffet wohl hilflos überfordert gewesen. Es kamen also trotz früher Stunde immer mehr und mehr Gäste und die Zeit verging wie im Schlaf. Es kam, wie es kommen musste und die Zeiger auf der Uhr standen auf halb zehn - Feierabend für Patrick und mich. Ich selbst zog anschliessend mit ein paar Freunden ebenfalls um die Häuser bis es etwa 02.00 Uhr war. Selbstverständlich endete diese Nacht für mich/uns erneut im Schotte-Keller (wie jedes Jahr).

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"

URS JAKOB AG Lausen

079 607 03 20



**Baggerarbeiten
Kranarbeiten
Transporte mit Kran-LKW**



KiltWies'n 2018

Das Oktoberfest der Schotte Clique

Am Freitag, 16.11.2018, war es wieder soweit. Nachdem tagsüber am Freitag wiederum eine sensationelle Lokation im Mittenza-Saal in MuttENZ vorbereitet wurde, konnte der erste Teil am Freitag losgehen.

Wiederum war die Schotte Clique 1947 Basel für die Durchführung am Freitag besorgt und die Creme Waggis als Gründer dieses tollen Anlasses (6. Creme Wies'n) am Samstagabend. Der Start war auf 19.00 Uhr angesetzt und die erste Schicht des Abends nahm die Plätze hinter der Bar ein. Da ich erst auf 21.45 Uhr zur zweiten Schicht aufgeboten war, kann ich nur vom Hörensagen mitteilen, dass bis dahin die Stimmung suuuuper und der Bierkonsum enorm war, aber an der Bar es zuerst recht gemächlich lief... klar, ist ja auch logisch, da die meisten Besucher erst mal gemütlich was gegessen haben und erst mal der Bauch in gute Schunkelstimmung kommen musste.



Man konnte dem Mitschunkeln nicht widerstehen

Pünktlich auf 22.30 Uhr war dann die Equipe der zweiten Schicht an der Bar, die durch die Schotte Clique betrie-

ben wurde und hat den Laden von der ersten Schicht übernommen... und jetzt war die Stimmung richtig am Brodeln und die Besucher waren super drauf. Es wurde getanzt, gesungen, auf den Bänken stehend geschunkelt und die Live-Band «Wolkenbruch» aus dem österreichischen Meiningen und der DJ während den Pausen haben alles gegeben, damit dem Partyvolk der Abend in langer Erinnerung bleiben wird.



Stimmung bis die Bänke durchbiegen...

Zurück zum Bargeschehen: wir waren wie folgt organisiert. Drei Schotten (P@i, Lakis und René S.) haben in der Frontreihe die Bestellungen entgegengenommen, Getränke geliefert und einkassiert... ein echter Knochenjob, gerade wenn gefühlte 100 Personen an der Bar anstehen. In der zweiten Reihe waren wir zu viert (Dani B., Dominique J., >>>



>>> Marc und ich) und haben die Drinks vorbereitet und nach vorne gereicht. Zeitweise sind wir echt nicht mehr nachgekommen. Unglaublich, wie viel alkoholische Getränk-



Eine endlose Polonaise-Schlange windet sich durch den Saal

ke in so kurzer Zeit über die Theke gingen. So liefen vor allem Gin Tonic und Vodka Lemon hervorragend, aber auch Whisky Cola, grüner Schott und natürlich Jägermeister liefen sehr gut. Zudem hat Benno derweil noch Whisky-Shots abgefüllt, die dann von Roland und Dani G. im Saal verkauft wurden.



Trio Wolkenbruch traf immer den Nerv des Publikums

Es lief dermassen gut, dass Dominique als Hauptaufgabe das Nachfüllen von Eis bzw. das Craschen der Eismwürfel nun wirklich als Kernkompetenz in seinem Lebenslauf aufnehmen darf...



Hinter der Bar werden Jägermeister-Meter vorbereitet

Die Schicht verging wie im Fluge und kurz vor 02.00 Uhr in der Früh mussten wir drosseln, da der letzte Drink nicht mehr nach zwei Uhr ausgeschenkt werden durfte. Wir hielten uns strikt an die Vorgabe, auch wenn dies von vielen nur missmutig akzeptiert wurde. Nach dreieinhalb Stunden an der Bar waren wir aber auch ziemlich durch und froh, die KiltWiesn gut über die Runden gebracht zu haben.

Von den Mengen her hatten wir ja schon Erfahrung vom letzten Jahr, wo allerdings der Saal noch nicht ganz so gut gefüllt war. Das OK hat aber gut berechnet und die Mengen haben gut gereicht, ausser beim Gin, wo wir an der letzten Flasche angekommen waren...



Bernhard fetzt mit seinem Akkordeon im Publikum

Auf 02.30 Uhr war der Saal dann leer und es ging noch ans Aufräumen und Abrechnen. Weiter wollten wir den Saal ja auch in einem guten Zustand übergeben, damit am Folgetag die Creme Waggis ebenso erfolgreich werken konnten.



Am Ende eines rauschenden Fests

Fazit:

Die 2. KiltWiesn war ein voller Erfolg. Der Kassier freut sich sicher, wenn dann mal alles abgerechnet ist, über ein tolles Ergebnis und der Verein und somit wir Mitglieder freuen uns über einen tollen Anlass.

Ein spezieller Dank geht ans OK, wo unserseits vor allem unsere Baumbergers (Werni und Bambi) federführend waren und alles gegeben haben!

Die KiltWiesn findet auch im 2019 wieder statt. Wir werden Euch frühzeitig darüber informieren.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Auftritt am Naarebaschi Konzärtli



Am Samstag den 1. Dezember, wurden wir von der Naarebaschi Clique eingeladen an

ihrem Konzärtli als Gast-Gugge aufzutreten.

Der Auftritt war im Volkshaus - also sozusagen ein Heimspiel. Wie bei einem Heimspiel üblich, hat uns der Kellerchef den Keller vor und nach dem Auftritt als gastronomisch aufgepeppte Umkleidekabine zur Verfügung gestellt. So füllte sich der Keller ab 20.00 Uhr auch zunehmend. Andere trafen sich hinter dem Volkshaus beim Rest. Schoofegg, um noch ein Bierchen zu trinken.



Unsere Umkleidekabine mit geselligem "Wartebereich"

Gegen 21.30 Uhr versammelten wir uns alle auf Anweisung des Majors im Innenhof des Volkshauses - der Auftritt war auf 21.55 Uhr geplant. Der Major traf ein und fragte beim Posaunenregister, ob er mit dem Lied «Run» beginnen kann. Bei diesem Lied spielen die Posaunen den Anfang und müssen einen Ton präzise treffen. Es gab Stimmen dafür und Stimmen dagegen, schlussendlich entschied der Major, dass wir es probieren.

Es kam die Mitteilung der Event-Leitung, dass sich der ganze Auftritt um 5-10 Minuten verzögert. Also hiess es weiter warten. So gegen 22.00 Uhr nahmen wir dann die Instrumente und stellten uns grob in der richtigen Einmarschreihenfolge im Foyer auf. Wenn man weiter hinten steht,

bekommt man nicht mit, was vorne beim Eingang genau abläuft. Jedoch nicht tragisch, wenn die Mundstücke am Instrument und die Handschuhe bereits montiert sind beim Schlagbefehl des Majors. Dann nur noch die Larve aufziehen und los geht's.



Warten im Foyer auf den Einsatz

Patrick Egger ging als einzige Pauke mit den Dudelsäcken für den Einmarsch mit voraus. Die restlichen Pauken bzw. der ganze Schlag musste, anders als üblich, als Letztes einmarschieren, da zu wenig Platz vor der Bühne war, um aneinander vorbeizukommen. Patrick hat als



Auftritt komplett in Larve wie es sich gehört

Solo-Pauker seine Feuertaufe mit Bravour bestanden. Nun Einmarsch und rechts und links hoch geordnet auf die Bühne. Endlich stehen wir stolz auf der Bühne. >>>



>>> Wir waren bereit für den Einsatz - der Major begann anzuzählen, doch da scheppert es unerwartet in den hinteren Reihen. Da hat einer kurzfristig «Probleme» mit seinem Instrument - Unachtsamkeit oder zu viel Testosteron und Adrenalin: wir wissen es nicht ;-). Der Major unterbrach sofort das Anzeigen und hielt einen Moment inne. Die Spannung stieg. Ein erneutes Anzählen und... tja, sagen wir es mal so: ein mehr als «sub-optimaler» Einstieg ins Lied. Die Gugge fing sich aber und nach 2 bis 3 Takten waren wir dann im Lied drin. Der Rest des Lieds funktionierte gut und auch die laut-leise Unterschiede wurden gut gespielt, was bei dem



Weihnachtsstimmung im Innenhof des Volkshauses

Lied Run (Original Cover von Leona Lewis) sehr wichtig ist. Wir bekamen trotzdem einen guten Applaus und spielten dann bereits das letzte und zweite Lied «Whiskey in the Jar», wo die Snare und die Dudelsäcke einen fulminanten Start hinlegen.

Da das Programm straff war, mussten wir dann schon ausmarschieren. Trotz des Patzers am Anfang hatten wir auch beim Ausmarsch Applaus von allen Tischreihen erhalten. Im Innenhof erwartete uns Bier und Mineralwasser um die trockenen Kehlen wieder zu befeuchten.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"

**ZUM SCHIEFEN ECK
... d' Baiz am Claraplatz**

E glatti Baiz im Glaibasel

RESTAURANT

KLYBECK  **CASINO**

Sevda Yalcin

täglich geöffnet

Klybeckstrasse 34 · 4057 Basel

Tel. 061 681 66 49 · www.klybeck-casino.ch



EINLADUNG ZUM



**Neujahrsapéro &
Schotte-Blaggedde-Vernissage 2019**

Gemeinsam wollen wir mit unseren Ehren-/Passivmitgliedern, Partnern und Freunden auf das neue Jahr anstossen und die neue Schotte-Blaggedde 2019 präsentieren.

WO: Im Schotte Keller an der Rebgasse 17

WANN: Freitag, 4. Januar 2019

ZEIT: 19:30 Uhr, der Keller ist ab 19:00 Uhr offen

Wie in den letzten Jahren üblich, werden wir auch dieses Jahr wieder feine Drei-Königs-Kuchen für Euch bereithalten.

Wir freuen uns auf Euch!



Unter dem Kilt

++++ AUF BEWÄHRUNG ++++

Die Aktivmitglieder der Schotte Clique haben im Juni folgende Individuen wegen Interesse am Verein zu einer Bewährungsstrafe als **Aktivanwärter** von 2 Jahren verurteilt:



Daniel Bodmer - Saxophon. Dani ist Feuer und Flamme, wenn es um Schottland und die Schotten geht. Das passt, denn beruflich wartet und füllt der Ü30 Feuerlöscher!



Dominique Jenny - Vortrab. Dominique ist auch etwas über 40 und arbeitet als Versicherungsagent. Fleissig am Dudelsack lernen ist es sein Ziel, sich später in der Schotte Pipeline zu bewerben.



Roland Schraner - Dudelsagg. Zu Roli muss man nicht viel sagen, er war ja schon mal Aktivmitglied bei uns und will nach längerer familienbedingten Pause nun wieder bei uns «mit-dudeln».



Andy Vetter - Trompete. Der Ü40 ist gelernter Drucker und arbeitet...ja, in einer Druckerei. Früher war er mehrere Jahre bei den Fuege-Fäger, bevor er sich bei uns reingeschmuggelt hat ;-)



Jürg Witta - Vortrab. Der «Scotty» ist vielen als enthusiastischer Schottland-Fan und Sammler bekannt. Der 50-jährige LkW-Fahrer steht nun als Vortrab in unseren Reihen.

++++ KLEINKARIERT ++++

Übrigens gibt es unseren eigenen Tartan (Schottenmuster) den wir als Kilt und Plaid Umhang tragen auch in einer kleiner karierten Version. Diese wurde gefertigt, damit kleinere Stoffteile wie die Krawatte des «Sommer-Schott» und die Flasches an den Kiltstrümpfen erkennbar gemustert sind. Der Tartan ist übrigens eingetragen im Scottish Register of Tartans mit der Ref.Nr. 12233.



++++ SHOP-STERBEN ++++

Das Lädeli-Sterben hat auch unseren Fanshop an der Baselstrasse 92 in Arlesheim ereilt. Leider mussten wir den am 1. April 2018 eröffneten Shop betriebsbedingt am 2. April wieder schliessen. Wir danken der Familie Schwendemann für die aufopfernde Betreuung des Ladens - was haben wir dort alles erlebt! Nachzulesen unter <https://www.facebook.com/schotteclique/photos/a.467658186709462/1136198283188779>



++++ RUSSISCHE GEHEIMWAFFE ? ++++

Nicht schlecht gestaunt hat unser Material-Verwalter, als er über unseren Webshop eine Bestellung über 2 CDs aus Moskau von einer gewissen Anastasiia erhielt. Die Ware wurde auch prompt über Paypal bezahlt und ist nach Rückfrage auch wohlbehalten in Russland angekommen. Wir wissen nicht, ob dieses akkustische Klangwerk im Zusammenhang mit der Entwicklung von geheimen Waffen mit Schallwellen steht. Mysteriös wars auf jeden Fall, gell Benno!?

++++ DURCHHALTEVERMÖGEN ++++



Da gibt es doch tatsächlich Kollegen und auch Faschachtsbesucher, welche die «drey scheenschte Dääg» mit 3 Tagen als lang und ermüdend empfinden. Im italienischen Viareggio findet der nach Venedig 2. grösste Karneval, über 5 Tage statt. Und jedesmal mit einem mehrere Stunden dauernden Umzug. Übrigens hat der Karneval von Viareggio eine 146 Jahre alte Geschichte..

Miir styyge fir Sii uffs Dach, verlässlig und abem Fach.

www.dalhaeuser-ledermann.ch
spenglerei | bedachungen | blitzschutz

Sonnenmattstrasse 18 | 4132 Muttenz | Tel.: 061 461 02 02

McDudes schottische Gratis-Ratschläge





Vorschau und Kontakte

Vorschau nächster Dudelsagg

**Fasnacht 2019
- zurück zu den
Wurzeln**



**Glaibasel quo
vadis? Wir fragten
nach**



**Das etwas andere
Charivari 2019**



Ausserdem Berichte folgender Events:

- 04.01. **Neujahrsapéro**
Schotte Keller
- 19.01. **Probetag 2 & Auftritt Ueli Schränzer**
Allmendhaus / Münchenstein
- 02.-03.02. **Vorfasnacht**
Siebten SZ
- 15./18./23.02. **Charivari 2019**
Volkshaus Basel
- 26.-28.02. **Bängg in dr Bangg**
Banggverein UBS AG / Ae 1
- 09.03. **Schotte Soirée 2019**
Volkshaus Basel
- 11.-13.03. **Basler Fasnacht**
au im Glaibasel!

Den aktuell geführten Terminkalender findest Du auf unserer Homepage

Kontakte zu Vorstand* und Chargen

Präsident*

Marcel Reber
Binzenstrasse 15
CH-4058 Basel
president@schotteclique.ch
M: +41 76 340 66 50

Vize-Präsident*

Patrick Rhyn
Hörnliallee 83
CH-4125 Riehen
vize@schotteclique.ch
M: +41 79 728 74 27

Kassier*

Werner Baumberger
65, Rue Seger
F-68490 Petit Landau
kassier@schotteclique.ch
M: +41 76 316 47 15

Sekretär / Tourmanager*

Daniel Ackermann
Stettenenstrasse 34
CH-5074 Eiken
sekretariat@schotteclique.ch
M: +41 76 456 63 63

Protokollführer*

Sascha Künzel
Schafmattweg 62
CH-4102 Binningen
protokoll@schotteclique.ch
M: +41 76 326 19 47

Materialverwalter/Fanshop*

Benno Demund
Grenzacherweg 200
CH-4125 Riehen
shopping@schotteclique.ch
M: +41 79 563 60 84

Aktiv-/Passivbeisitzer*

Pascal Gerber
Zihlackerstrasse 58
CH-4153 Reinach
passivbetreuer@schotteclique.ch
M: +41 79 283 32 36

Musikalischer Leiter*

Patrick Wetzel
Kreuzgasse 23
CH-4313 Möhlin
musikleiter@schotteclique.ch
M: +41 79 963 92 56

Kellerchef*

Saverio Lodico
Rebgasse 17
CH-4005 Basel
keller@schotteclique.ch
M: +41 79 784 16 29

Major

Roland Schweizer
Markirchenstrasse 56
CH-4055 Basel
major@schotteclique.ch
M: +41 76 379 12 20

Ehrenpräsident

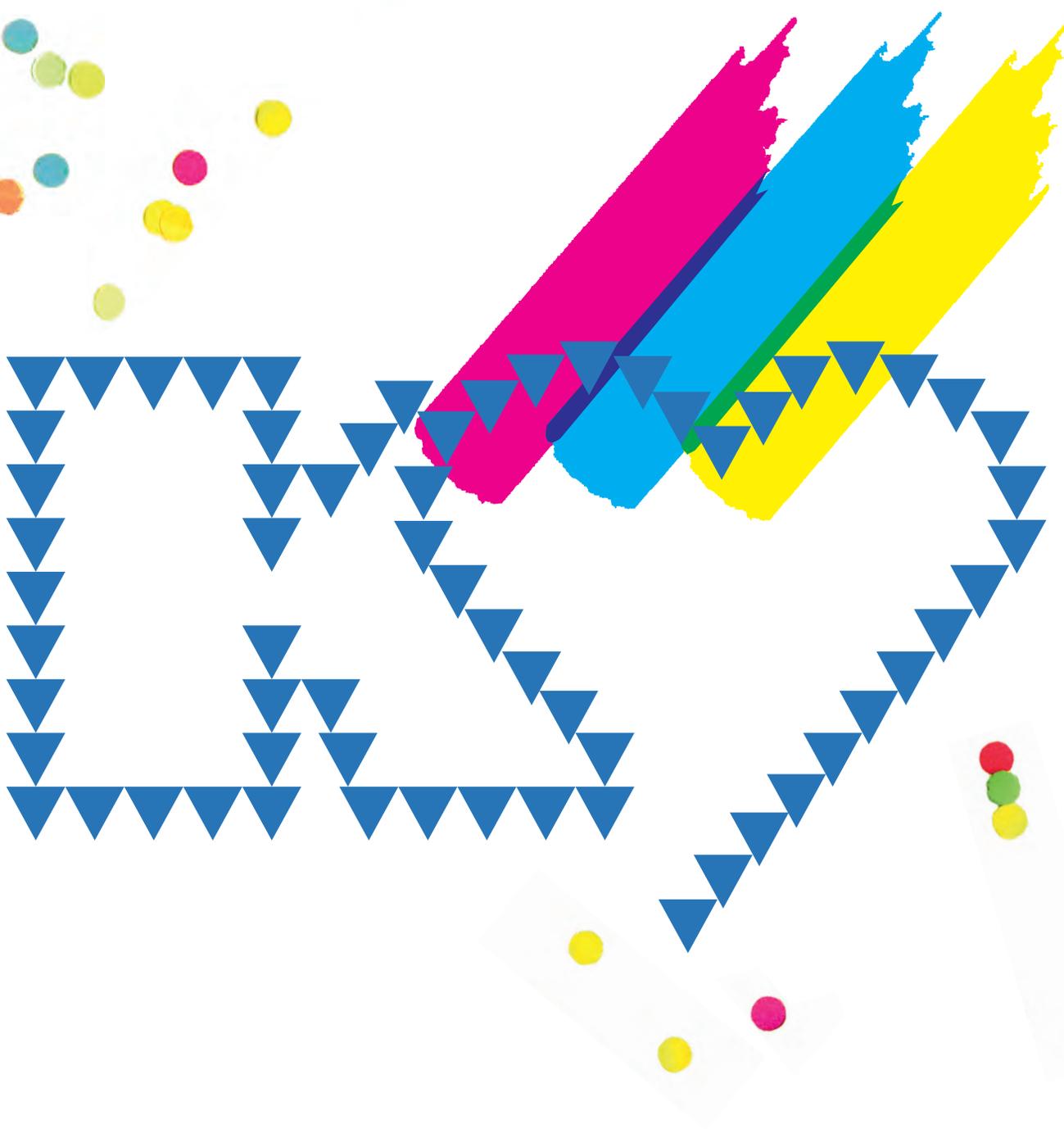
Bruno Loeliger
Oberer Rainweg 28A
CH-4414 Füllinsdorf
ehrenpresident@schotteclique.ch
M: +41 79 320 84 05

Adresse Keller

Cliquenkeller Schotte Clique
Rebgasse 17
CH-4058 Basel
keller@schotteclique.ch

Redaktion Dudelsagg:

dudelsagg@schotteclique.ch



DER DRUCKER FÜR DIE REGION.

Mitglied Schotte Clique 1947 Basel

Druckerei Kropf & Herz GmbH in Lörrach
+49 7621/919 10 11 | info@kropfundherz.de | www.kropfundherz.de